



Kaplan, Stipendiatskaplan, Pfarrvikar oder Kooperator?

Bild: Christian Schmitt, In: Pfarrbriefservice.de

Impressum:



Nummer: 422 – September 2026

Monatliches Informationsblatt der
Pfarrblattgemeinschaft Trixnertal
**St. Margarethen, St. Franzisci,
St. Georgen, Klein St. Veit,
St. Stefan und Haimburg**

Medieninhaber und Redaktion, für den

Inhalt verantwortlich:

Röm. Kath. Pfarramt St. Magdalena
Pfr. Geistl. Rat Zoltán Papp und
PAss. Franz Pipp
Kirchgasse 8, 9100 Völkermarkt
Tel. 04232/2429 oder 0676/8772 8735
e-mail: franz.pipp@gmx.at
oder: voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

Kontaktadressen der RedakteurInnen:

St. Margarethen

Elisabeth Jamnig
St. Margarethen, 9100 Völkermarkt
Tel. 04231/2418 oder 0676/8772 7707

St. Franzisci

Waltraud Lepuch
Gattersdorf 31, 9102 Mittertrixen
Tel.: 0664 / 200 50 31

St. Georgen

Gerald Wedenig
Korb 13, 9102 Mittertrixen
Tel. 0664 / 444 9000

Klein St. Veit

Oswald Korak

St. Stefan

Waltraud Kuster

Haimburg

Hermine Sereinig

Brücke-online

St. Margarethen o. T.:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3268>

St. Georgen a. W.:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3267>

St. St. Stefan/N.:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3271>

Haimburg:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3264>



Bild: Olivia Schäfer; In: Pfarrbriefservice.de

Die nächste Ausgabe der Brücke:

Redaktionsschluss: **Montag, 21. September 2026**

Zustellung: **Ab 02. Oktober 2026**

Öffnungszeiten PFARRBÜRO Völkermarkt:

Dienstag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Pfarrsekretärin: **Sabrina Zippusch**

Unter diesen Nummern erreichen Sie unsere Seelsorger:

Pfarrer Zoltán PAPP

0676-8772-8735

Pfarrvikar Yacobu Polimetla

0676-8772-5394

Bild: Christian Schmitt, In: Pfarrerservice.de

Kaplan, Stipendiatskaplan, Pfarrvikar oder Kooperator?



von Pfarrer Zoltán Papp

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Pfarrgemeinden!

Mit Wirksamkeit vom 1. September 2026 bestellte unser Herr Bischof Herrn **Anilkumar Kama** zum Stipendiatskaplan der Pfarre Völkermarkt.

Da wir ein relativ großer Pfarrverband sind, werden die liturgischen Dienste und pastoralen Aufgaben des Herrn Kaplans auch außerhalb der Stadtpfarre Völkermarkt in Anspruch genommen. Im Klartext gesprochen, Stipendiatskaplan Kama wird sich als Seelsorger in jeder einzelnen Pfarre und der Filialkirchen des Pfarrverbandes Völkermarkt einsetzen. Der Pfarrverband Völkermarkt hat in den letzten Jahrzehnten einige Kapläne, Pfarrvikare, sowie Seelsorger kennengelernt und mit ihnen zusammengearbeitet. Deshalb ist auch die Funktion des Kaplans bekannt und vertraut.

Unter diesen Umständen möchte ich Ihnen erklären, welche Unterschiede es zwischen Kaplan, Stipendiatskaplan und Pfarrvikar gibt: Der Kaplan (lat. capellanus) ist ein „einer Hofkapelle zugeordneter“ Kleriker, daraus mittelhochdeutsch Kaplan. Er ist ein Hilfspriester. Seine Wohnung wird zuweilen als „Kaplanei“ bezeichnet. Ein Kaplan ist ein Mann, der zum Priester geweiht wurde und danach erst einmal einem Pfarrer unterstellt ist. Es sind meistens junge Priester, die im pastoralen und seelsorgerlichen Bereich wenig Praxis und Erfahrung haben. Der Kaplan unterstützt den Pfarrer, er darf taufen,

Begräbnisse leiten, bei den Hochzeiten assistieren, Beichten abnehmen und Eucharistie feiern. Im Grunde genommen darf ein Kaplan die gleichen liturgischen Dienste verrichten wie der leitende Pfarrer. Nach can. 564–572 CIC (Codex Iuris Canonici) ist der Kaplan ein Priester mit einem extraterritorialen Seelsorgebereich für einen bestimmten Personenkreis gemeint, etwa in Krankenhäusern, Gefängnissen oder militärischen Einrichtungen. In den meisten deutschsprachigen Diözesen ist es jedoch üblich, diesen Seelsorgern den Titel Pfarrer zu verleihen. (z.B. Krankenhauspfarrer, Gefängnispfarrer oder Militärpfarrer)

Ein Stipendiatskaplan ist ein aus dem Ausland kommender Seelsorger, der seine theologische Ausbildung abgeschlossen hat und zum Priester geweiht wurde und im Rahmen eines Stipendiatsprogramms in einer lokalen Diözese arbeitet und dort gleichzeitig eine praxisnahe Ausbildung absolviert. Er perfektioniert seine Deutschkenntnisse und gewöhnt sich an das kulturelle und kirchliche Leben in Europa bzw. der Diözese. Der Begriff setzt sich aus den Wörtern Stipendiat (Empfänger einer Förderung) und Kaplan (ein Hilfspriester in einer Pfarre) zusammen. Im deutschen Sprachraum wird die Bezeichnung Kaplan auch für einen Pfarrvikar verwendet, der in den ersten Jahren nach seiner Priesterweihe einem Pfarrer unterstellt ist und noch keine

Alleinverantwortung für eine Pfarrgemeinde trägt. Er soll in dieser Zeit die notwendige Erfahrung sammeln und übernimmt daher teilweise Aufgaben des Pfarrers. So gesehen ist die Funktion des Pfarrvikars oder des Kaplans gleich. Im bayrischen Sprachraum und im Bistum Trier wird meist auch die Bezeichnung Kooperator (Mitarbeiter des Pfarrers) verwendet. In der Erzdiözese Wien wurden die Hilfsgeistlichen in den Pfarrgemeinden bis 1938 als Kooperatoren bezeichnet. Mit Beschluss der österreichischen Bischofskonferenz vom 28. September 1938 wurde dann die deutsche Bezeichnung Kaplan übernommen. In Tirol wird die Bezeichnung eines Hilfspriesters bis heute als Kooperator praktiziert. Ich hoffe sehr, dass es mir durch diese kurze Erklärung gelungen ist, die Funktionsbegriffe Kaplan, Stipendiatskaplan und Pfarrvikar, die in unserem Pfarrverband aktuell sind, für Sie verständlicher zu machen.

Ich wünsche dem neuen Stipendiatskaplan Kama viel Schaffenskraft, eine gute Zusammenarbeit im Pfarrverband Völkermarkt und Gottes Segen!

Ihr Pfarrer

Zoltán Papp
Zoltán Papp

¹ Quelle: Gottes Wort im KJ



Aktuelles
aus
St. Margarethen
Redaktion: Elisabeth Jannig

Geburtstage



Allen unseren
Geburtstagskindern, die im
September Geburtstag
haben, alles Gute, Gottes Segen
und viel Lebensfreude!

Hoffentlich hatten sie alle eine schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und lustige Ferien. Bald geht die Schule los, wir feiern den 10. Oktober.



In der Pfarre feiern wir am **Sonntag, den 11.10.2026 Erntedank** zu dem ich schon Recht herzlich einlade. Bringt eure Ernte zum Altar feiert mit uns die heilige Messe und freut euch bei einer gemütlichen Agape auf nette Gespräche.

Pfarrblattspenden

Es sind wieder Spenden für die Kosten unserer Brücke eingelangt. Danke, dass Ihnen das Pfarrblatt etwas wert ist!

Gespendet haben:

Frau Gerlinde Wedenig, vlg. Frank,
Krenobitsch

Gemeinschaft Leben und Erleben



Viele kamen zum St. Margarethner Kirchtag. Wir feierten den Namens- tag unserer Kirchenpatronin.

Menschen haben die Geschichte geprägt und auch heute sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer notwendig um die Gemeinschaft in und um St. Margarethner in Schwung zu halten.

Dank ihrer Spenden und Unterstützung werden immer wieder Bautätigkeiten finanziert, und Reparaturen können vorgenommen werden.

Danke unseren Priestern. Besonderen Dank Herrn **Pfarrer Anton Granitzer** für seinen Einsatz im Pfarrverband Völkermarkt Trixnertal.

Danke den **Sängern der Scholle** unter der Leitung von **Lukas Joham** für die gesangliche Gestaltung unseres Festgottesdienstes.

Geduld und Ausdauer sind gefragt wie auch bei der Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen, wo sich Männer und Frauen für den Schutz und die Sicherheit in unserer Gemeinde einsetzen.



Auch jetzt für den Margarethner Kirchtag sind viele im Einsatz um für unser leibliches Wohl und gute Unterhaltung zu sorgen.

Wir genossen diesen Tag in der Gemeinschaft mit Familie, Freunden und Bekannten.

Danke allen für die gute Zusammenarbeit in der Pfarre. Und der Feuerwehr viel Glück und Gottes Segen bei all ihren Einsätzen und Bewerbungen!

Wir ALLE hatten einen schönen friedvollen St. Margarethner Kirchtag.



Taufen

„Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt“



Getauft wurde in St. Kathrein von Pfarrer Zoltán Papp die kleine **Flora Anna Miklautz**. Den Eltern Miriam Vlatka Miklautz und Rene Koglek viel Freude und Gottes Segen wünscht die Pfarre St. Margarethen!



Der kleine **Simon Opriessnig** empfing in der Kirche von St. Margarethen das Sakrament der Taufe. Den Eltern Daniela Opriessnig und Günther Gomernig sowie allen Angehörigen viel Freude und Gottes Segen!

Kirchtag in St. Kathrein



Auch in St. Kathrein haben wir Kirchtag gefeiert. Gemeinschaft im Gottesdienst, Gemeinschaft in der Gastfreundschaft und im entspannten Miteinander. So „schmeckt“ Christsein gleich ganz anders.



Bildstöcke und Denkmäler

Während des Sommers wurde in Krenobitsch das Dorfkreuz neu ausgemalt. Der Familie Podlesnig war es ein Anliegen, dass nach 40 Jahren an der Gedenkstätte renoviert wurde, was der Zahn der Zeit sichtbar gemacht hat.

Frau Sofie Esterl vgl. Bernat hat 1986 einiges richten lassen. Dieses Dorfkreuz ist zum Gedenken gefallener Söhne des Dorfes errichtet worden.

1915 ein Sohn der Frau Hrastnig vgl. Micheu, 1917 zwei Söhne der Familie Wedenig vgl. Frank. Zwei Gedenktafeln geben Zeugnis davon.

Wegkreuze, Marterln, - Gedenkort sind mehr als steinerne Zeugen der Geschichte. Sie erinnern gegen das Vergessen, laden ein zum Innehalten und Besinnen. Sie schenken Momente der Ruhe, Verbundenheit und Aufgehoben sein.

Zum würdigen Abschluss der Renovierung gibt es eine Segnung am **12. September um 17.00 Uhr**.

Es sind alle herzlich eingeladen, daran teilzunehmen! Wurde doch eines unserer Kulturgüter vor dem Vergessen bewahrt.

Maria Wedenig

Herzliche Einladung

der Rosenkranzgemeinschaft

Am **8. September** zur **Wallfahrt** nach Ebenthal bei Klagenfurt, Patrozinium Mariahilf.

Abfahrt um 08.45 Uhr beim Kirchplatz vor dem Denkmal in St. Margarethen.

Eingeladen sind **ALLE**, die den Geburtstag der Gottesmutter mitfeiern wollen, somit diesen Tag, einen Feiertag werden lassen. Ist doch der kleine Frauentag, neben dem Großen, am 15. August von besonderer Bedeutung!

Anmeldung bei:

Maria Wedenig: 0677 / 61818918

Bist DU dabei? Wir freuen uns!



Aktuelles aus Klein St. Veit

Redaktion: Oswald Korak

Termine

06.09.2026 - Sonntag

10.00 Uhr Hl. Messe

12.09.2026 - Samstag

18.30 Uhr Hl. Messe

20.09.2026 - Sonntag

10.00 Uhr Wortgottesdienstfeier

27.09.2026 - Sonntag

10.00 Uhr Erntedankfest

04.10.2026 - Sonntag

08.30 Uhr Hl. Messe

Neue WOGO-Leiterin



Unsere neue Leiterin von Wortgottesdiensten und Segensfeiern, Frau Waltraud Vidounig mit PGR Judith Kassl.

Wir danken dir, liebe Waltraud, dass du dich bereit erklärt hast den Dienst in Zusammenarbeit mit den zuständigen Priestern sowie den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszuüben um so zum Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde beizutragen.

Der PGR, sowie die gesamte Pfarrgemeinde

Besuch mit nostalgischem Kakao



Ein ganz besonderer Besuch bei Frau Edeltraud Glantschnig. Bei Pfarrer Zoltán Papp wurden Erinnerungen wachgerufen

als er unter Anleitung von Trude mit sehr viel Geschick den Kakao, wie er ihn von seiner Mutter gekannt hat, selbst zubereiten durfte.



Geburtstage

Allen Geburtstagskindern im September gratulieren wir und wünschen ihnen den Segen Gottes.

Der PGR von Klein St. Veit wünscht zu den Geburtstagen **Maria Aichwalder (84)** Klein St. Veit und **Ewald Birnbaumer (60)** Reisdorf alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg. Einen Besonderen Geburtstag feierte PGR-Mitglied und Lektor **Anton Preisegger**.

Lieber Anton, zu deinem **50er** gratuliert dir der PGR von Klein St. Veit ganz herzlich. Wir wünschen dir



weiterhin viel Elan und Freude beim Dienst in der Kirche und beim Erstellen des Lektorenplanes.

Auf deinem weiteren Lebensweg noch zahlreiche und glückliche Momente bei deinen vielen Freizeitaktivitäten im Kreise deiner Arbeitskolleginnen und Kollegen und deiner Freunde. Danke für die Bewirtung beim Kirchtag!

Der PGR von Klein St. Veit

Spenden - Brücke



**Maria Dreier,
Hildegard Nuck,
Melitta und Herimbert Zunk**

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergeltsgott

Todesfall

Verstorben ist am 12. Juni im 87. Lebensjahr

Erich Zeiner

Chemiearbeiter i.R.
aus Klein St. Veit

Danke für die Kranzspende:
Hildegard Blaschitz

Der Herrgott gebe ihm die ewige Ruhe!

Kräutersegnung mit Kirchtag in Klein St. Veit



Herimbert Zunk, Vroni Bucher, Melitta Zunk, Gerhard Visotschnig, Kdt. Bernhard Zeiner, Obfrau Jutta Laßnig und Elisabeth Windisch (von links nach rechts) Foto privat

Die Frauengemeinschaft Waisenberg lud am Sonntag den 02. August 2026 zur traditionellen Kräutersegnung mit Kirchtag nach Klein St. Veit.

Feierlich zogen wir in die Kirche ein. Die Feuerwehr bildete ein Spalier und wertete mit ihrem Beisein, das Fest auf. Die Kirchenbesucher wurden mit einem Kräuterherz begrüßt. Dechant Zoltan Papp zelebrierte diesen feierlichen Gottesdienst und segnete die duftenden Kräuterbüschel und Kräuterherzen. Mit einer Schweigeminute gedachten wir an unsere verstorbenen Mitglieder!

„Die Kräuter erinnern an die Schöpfung und die Heilkraft der Natur“

Die Singgemeinschaft Waisenberg mit ihrem stimmungsvollen Gesang gab der Heiligen Messe einen würdigen Rahmen! Unsere Obfrau Jutta Laßnig begrüßte alle Anwesenden und Ehrengäste: Von der Bezirksleitung des KBW Herr Gerhard Visotschnig, Ehrenbürgermeister Valentin Blaschitz, aus Poggersdorf Bürgermeister Arnold Marbek, sowie Gastvereine aus Nah und Fern. Sie lud alle zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Und bedankte sich auch bei allen Mitwir-

kenden die zur Gestaltung des Kirchtages beigetragen haben.

Beim 1. Kirchtag, den wir diesmal alleine organisierten, gab es auch ein Schätzspiel mit vielen Preisen von großzügigen Sponsoren. Fürs leibliche Wohl wurde mit wohl-schmeckenden Essen und erfrischenden Getränken bestens gesorgt. Auch unser Basar durfte nicht fehlen, mit selbstgemachten Köstlichkeiten wie Kekse, Reindlinge, der geliebte „Xunde Klein St. Veiter Tee“ und vieles mehr.



Das große Torten- und Kuchenbuffet fand reißenden Absatz und die Gäste nahmen diese Vielfalt gerne an!

Durch das neu eröffnete Feuerwehrgebäude fanden auch wir einen Ort der Begegnung und Gemeinschaft, so haben wir uns entschlossen, den traditionellen Klein St. Veiter-Kirchtag, wieder zu beleben. Die Welle der freiwilligen Helfer und Unterstützer war enorm!

Wir bekamen großes Lob und viel Rückhalt von der Bevölkerung!



*Ein großes herzliches
Dankeschön an alle Besucher!
Es war ein unvergesslicher Tag!
In Klein St. Veit gibt es
keine Schule, kein Gasthaus
und trotzdem lebt die Dorfkultur!*

FF - Klein St. Veit - Ereignisse der letzten Zeit



Nach dem Spatenstich-Rüsthauszubau am Dienstag den 27. Mai 2025 und den abgeschlossenen Baumeisterarbeiten (Rohbau) und Zimmereiarbeiten (Dachstuhl) hat die FF-Klein St. Veit am Dienstag den 29. Juli 2025 zur ortsüblichen Gleichenfeier (Dachgleiche) geladen.



Bei dieser Spatenstichfeier am 29.05.2025 konnten von Kommandant **OBI Zeiner Bernhard** viele Ehrengäste begrüßt werden.

Samstag, 04. Juli 2026 Rüsthauseröffnung nach 13monatiger Bauzeit



Beginnend mit der heiligen Messe um 13 Uhr zelebriert von Dechant Zoltán Papp und Feuerwehrkurat Dr. Anton Granitzer gesanglich umrahmt von der Singgemeinschaft Waisenberg wurde anschliessend das Rüsthaus gesegnet.

Nach der Segnung wurde das Rüsthaus offiziell seiner Bestimmung übergeben. (Bild rechts)

Viele kamen um die Fertigstellung zu feiern.

Feuerwehrkurat Granitzer und Dechant Papp bei der Segnung.



Ein kunstvoll gestaltetes Tortengeschenk von Verena Reinisch für den Kommandanten OBI Bernhard Zeiner.



V.l.: Stadtrat Riepl, Bgm-Stv. Wedenig, Bgm. Lakounigg, Kom.OBI Zeiner, Landeshauptmann Fellner, Gemeinderat Zunk, OBR Skubl, Stadtrat Grebenjak, Stadtrat Sutterlüty, Ehrenbürgermeister Blaschitz.

Anschliessend gab es bei Essen und Getränken ein gemütliches Beisammensein begleitet vom Musikverein Haimburg.



122 Jahre FF-Klein St. Veit - Festwochenende

Als Auftaktveranstaltung am Freitag 14. August 2026 gab es das
11. Bierpong Turnier mit 64 Mannschaften und Live-DJ Alfi



Angespannte Turnierteilnehmer und Teilnehmerinnen, jung und alt, während des Wettkampfes



Für viele Begeisterte galt das glückliche Motto:
Dabei sein ist alles!

Feuerwehrfest am Sonntag, 16.08.2026



Wir feierten um 10.00 Uhr die heilige Messe im Festzelt mit Pfarrer Zoltán Papp, gesanglich umrahmt vom Gattersdorfer Viergesang. Kom.OBI Bernhard Zeiner begrüßte die Ehrengäste und bedankte sich bei den zahlreichen Besucher der Festmesse und lud zum anschließenden Frühschoppen mit der Blaskapelle Haimburger



Der glückliche Gewinner des Hauptpreises
(E-Scooter) beim Glückshafen war Lenny Duda.

Musikverein und zum Kauf von Losen für den Glückshafen ein.

Gratulation zum halbrunden Geburtstag



58 Jahre Mitglied der FF-Klein St. Veit

Unser PGR und Opferklauber in unserer Kirche **Herbert Künstl** feierte am Tag des FF-Festes seinen **75. Geburtstag**.

Bei sämtlichen Veranstaltungen der Feuerwehr, bei kirchlichen Festen, baulichen Tätigkeiten in unserer Kirche oder am Friedhof und auch bei den Nachbarn hast du immer tatkräftig mit angepackt. Wenn du gebraucht wirst bist du einfach da.

Lieber Herbert vielen Dank für deinen Einsatz. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude im Kreise deiner FF-Kameraden und des Pfarrgemeinderates. Auf deinem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Herzliche Einladung



Erntedankfest in Klein St. Veit

am 27. September 2026

um 10.00 Uhr

Erntedank-Festgottesdienst



Im Anschluss daran laden wir zu
einem gemütlichen Beisammensein!

Um freiwillige Erntedankspenden wird
sehr herzlich gebeten

DANKEN – BITTEN – FEIERN
wir gemeinsam



Auf Ihr Kommen freut sich der
Pfarrgemeinderat Klein St. Veit



Aktuelles
aus
St. Georgen

Redaktion: Gerald Wedenig

Alles Gute
zum
Geburtstag!

Allen
Geburtstagskindern im Sep-
tember alles Gute,
Glück, Gesundheit und Got-
tes Segen

Ein besonderes Jubiläum gibt es in diesem Monat auch noch: **Amalia Weissnegger** in Kremschitz wird **95 Jahre** alt! Der Pfarrgemeinderat wünscht noch weiter Gesundheit und Glück!

Herzlichen
Dank!

Besonders wollen wir uns diesmal bei **Frau Plessner** bedanken, die uns immer wieder mit schönen Blumen für den Kirchenschmuck versorgt!

Pfarrblattspenden

Dank und Vergeltsgott an
Carmen und Werner Weissnegger
aus Korb,
Ingrid Erlmoser aus St. Georgen a.W.,
Jakob Lesitschnig
sowie
Irene und Franz Terpetschnig
aus Kremschitz.

Annakirchtag



Annakirchtag der FF St. Georgen am Weinberg: Perfekt organisiert durch die Frauen und Männer der FF – **Kdt. Harald Mülle** – konnte Pfarrer Dr. Granitzer die Messe im Freien zelebrieren. Musikalische Unterstützung



wurde zur Freude der zahlreichen Messbesucher durch **Elena und Valentina Mülle** sowie **Lukas Wedenig** geboten. Herzlichen Dank, und es war



wirklich sehr schön. Im Anschluss war dann in der Veranstaltungshalle wieder ausreichend und sehr gut für das leibliche Wohl gesorgt.

GOTTESDIENSTORDNUNG September 2026

Termin WOGO = Wortgottesdienst		Liturgie Farbe	St. Georgen	
			Samstag bzw. Vorabend	Sonntag bzw. Tag des Termines
4. 9.	22. Freitag i. J.	G	ANBETUNGSTAG in St. Georgen Aussetzung 8.00 - Messe 8.30	
5. 9.	22. Samstag i. J.	W	---	---
6. 9.	23. Sonntag i. J.	G	kein Gottesdienst	
13. 9.	24. Sonntag i. J.	G	---	8.30
14. 9.	24. Montag i. J. Kreuzerhöhung	R	---	---
20. 9.	25. Sonntag i. J.	G	---	WOGO 8.30 (Rosemarie)
25. 9.	25. Freitag i. J.	G	---	---
27. 9.	26. Sonntag i. J.	G	--> nach Klein St. Veit	



Bild: Fons Theis; In: Pfarrbriefservice.de;

Kräutersegnung in St. Leonhard



Die **Frauentrachtengruppe St. Georgen am Weinberg – Obfrau Helga Dreier** – hat auch heuer wieder dankenswerterweise die Kräutersegnung vorbereitet. Kaplan Merugumala hat dann die liebevoll gebundenen Sträuße geweiht. Musikalisch begleitet wurde die Messe durch das Ehepaar **Evelin und Friedwin Sturm**. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Taufe



Taufe von Luis: Die stolzen Eltern Sarah Kozo und Fabian Tavcer bei der Taufe, die von Stipendiatskaplan Vinod Merugumala sehr schön gestaltet wurde. Wir wünschen der gesamten Familie – Mama, Papa, Luis und dem „großen“ Bruder - alles Gute für den weiteren Lebensweg, sowie den Paten und Großeltern viel Freude mit dem Taufkind.

Sommerfest der Pensionisten am 12.07.

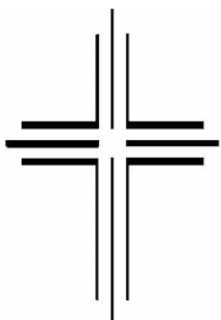


Begonnen hat es im Stüberl mit der Heiligen Messe, die von Pfarrer Dr. Granitzer gefeiert und durch den **Pensionistenchor Völkermarkt** umrahmt wurde. Im Anschluss wurden bei Speis und Trank und Musik noch einige gemütliche Stunden verbracht.

Verabschiedung von Vinod Merugumala



Bei der Sonntagsmesse am 23.08. 2026 wurde durch den Pfarrgemeinderat der **Kaplan Vinod Merugumala** – der zukünftig seine seelsorglichen Tätigkeiten in St. Veit an der Glan ausüben wird – verabschiedet. Die **Obfrau Helga Dreier** hat sich im Namen des Pfarrgemeinderates mit einem kleinen Geschenk bedankt und ihm alles Gute für die neue Aufgabe gewünscht.



Im heurigen Sommer waren leider auch 3 Todesfälle in unserer Pfarre zu vermelden.

Wertschnig Johann wurde auf unserem Friedhof beigesetzt, **Sophie Dreier** hat in St. Filippen ihre letzte Ruhestätte gefunden und **Johann Karpf** wurde in St. Georgen verabschiedet und beigesetzt.

Der Pfarrgemeinderat möchte allen Angehörigen sein Mitgefühl ausdrücken.



Geburtstage



Ganz besonders gratulieren wir Frau **Maria Zikulnig** in Mittertrixen zu ihrem **87. Geburtstag**. Liebe „Mitzi“: Hoch sollst Du leben!
Herr **Klatzer Jakob** vollendet im September seinen **86. Geburtstag** und wir wünschen ein neues Jahr voller schöner Erinnerungen!
Herr **Josef Kummer, vlg. Gregori**, feiert einen stolzen, halbrunden Geburtstag, den **85iger**. Lieber Herr Gregori, das Alter ist der wahre Schatz des Lebens! Alles Liebe zum Geburtstag!
Emilie Streicher: Herzlichen Glückwunsch zu einem besonderen „**runden**“ Geburtstag! Man ist so alt wie man sich fühlt – und mit deiner Energie, liebe Mili, schlägst Du die meisten Teenager.



Alle Jahre wieder ... Die stellvertretende Pfarrgemeinderatsobfrau Roswitha Napetschnig und der Gattersdorfer Viergesang haben dem ältesten Pfarrangehörigen von St. Franzisci, Herrn Engelbert Rabl, zu seinem 97. Geburtstag ihre Aufwartung samt Glückwünschen gemacht. Der Jubilar war sichtlich gerührt.

(Text und Foto, Trampitsch Rudolf)

Feuerwehrkirchtag 2026



Kommandant Horst Sneditz bei seiner Fest- und Dankesansprache. V.l.: Meinhard Hinteregger, Diakon Klaus Smeritschnig, Pfarrer Dr. Anton Granitzer, Katharina Blaschitz und Alexander Blaschitz (versteckt hinter Horst Sneditz, Victoria Hinteregger)

Der traditionelle Gattersdorfer Kirchtag war auch heuer der Anlass für unsere Feuerwehr, der **FF Gattersdorf**, ihr 138. Jubiläum an diesen beiden Tagen zu feiern.
Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wird auch alljährlich der Gottesdienst von der Kirche, „hinaus“ nach Gattersdorf, vor das Rüsthaus verlagert.

Die wirklich sehr zahlreich erschienen Messbesucher feierten mit **Pfarrer Dr. Anton Granitzer** und **Diakon Klaus Smeritschnig** diesen besonderen Gottesdienst unter „freiem Himmel“. Als Zeichen der besonderen Verbundenheit haben

Mitglieder der Feuerwehr das Lesen der Lesung und der Fürbitten übernommen. Für die musikalische Gestaltung zeigte sich der **Kirchenchor St. Franzisci**, unter der Leitung von **Winfried Pirolt**, verantwortlich. Auch der neue Katastrophenschutzanhänger wurde gesegnet und somit seiner Bestimmung übergeben.

Im Anschluss an den Gottesdienst überreichte Bürgermeister **Markus La-kounigg** dem Kommandanten **Horst Sneditz**, **Franz Otto Macher** und **Rudolf Trampitsch** die Ehrenurkunde in Gold der Stadtgemeinde Völkermarkt. Wir gratulieren HERZLICH!

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im September der letzten zwanzig Jahre sind in St. Franzisci verstorben:

MACHER	Ursula	90	01.09.2017
SMERITSCHNIG	Jakob	89	06.09.2012
SRIENC	Johanna	77	09.09.2010
MATT	Andreas	59	09.09.2015
SANDER	Eduard	77	12.09.2021
KUCHLING	Johann	87	15.09.2015
SNEDITZ	Anton	83	18.09.2021
JANDL	Franz	81	16.09.2020
LAMPRECHT	Johann	70	25.09.2019
JAMNIG	Maria	86	25.09.2022
PICHLER	Heinz	84	29.09.2016



Der Herr schenke ihnen jenen Frieden, den nur er geben kann!

Pfarrfest 2026 – „Schön war`s!“



Verwandtschaftstreffen: Pfarrgemeinderat Martin Kuchling mit Nichte Mirjam Kuchling, Schwester Martha Kuchling-Kapeller und Schwager Friedl Kapeller



Kegelsiegerin Johanna Stornig mit dem gestrengem Kegelschiedsrichter Günter Lobnig (Mitte) und Pfarrgemeinderatsobmann Peter Blaschitz

Es ist zwar schon eine Zeitlang her, aber schöne Erinnerungen bleiben lebendig! Das Pfarrfest 2026 konnte wieder einmal mit allen „Zutaten“ punkten: Angefangen bei einer wunderschönen Festmesse, zelebriert von **Dechant Zoltan Papp** und musikalisch umrahmt vom **Kirchenchor** und einer **Kleingruppe des slow. Kirchenchores**.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man sich im Festzelt mit kulinarischen „Genüssen“ verwöhnen lassen, zubereitet von unserem tollen Küchenteam! Auch alle „Naschkatzen“ kamen bei unserem spitzenmäßigen Torten- und Kuchenbuffet auf ihre Rechnung. Für Spannung sorgten unsere begehrten Lose und am späten Nachmittag eiferten die „Kegelpromis“ um den Sieg.

Das gesamte „Pfarrfest-Team 2026“ glänzte mit großem Einsatz und Herzlichkeit! Ihr seid FANTASTISCH!

**Ein Dankeschön auch an Euch,
liebe Pfarrfestbesucher!**

Wir haben uns über jeden einzelnen Besucher gefreut, denn ihr habt dieses Fest zu dem „Besonderen“ gemacht!

Feldmesse mit Maschinensegnung



Am Samstag, den 22.08.2026, fand in Moos, am Gelände der Familie Jamnig, eine **Feldmesse mit Maschinensegnung** statt. Die Segnung und den

Gottesdienst feierten mit den Anwesenden **Stipendiatenkaplan Vinod Merugumala** und **Diakonatsanwärter Klaus Smeritschnig**.

Vorankündigung



Erntedankmesse 2026

Wann: Sonntag, 18. Oktober 2026
Wo: 08:30 Uhr in der Kirche St. Franzisci
Trachtengruppe Waisenberg/Trixnertal

Liebe Familie BOTTA,
wir freuen uns, Euch in
Gattersdorf begrüßen zu dürfen.



Wir wünschen Euch einen
schönen Start, sowie viel
Freude und Glück im
neuen Zuhause!



Aktuelles
aus
St. Stefan

Redaktion: Waltraud Kuster

Geburtstage



Alles Gute wünschen wir allen
Geburtstagskindern die im
September geboren sind.

Runde Geburtstage:

Anton Lessiak (August)
Johann Matschek (August)
Franz Krainz (September)

Zum **80zigsten Geburtstag** gratulieren wir **Herrn Johann Matschek** recht herzlich. Er hat in unserer Pfarre mit unermüdlichen Einsatz gewirkt. Besonders hervorheben und bedanken möchten wir uns für die Zeit der großen Renovierung unserer Pfarrkirche. Wo er mit Rat und Tat sowie mit seiner beruflichen Erfahrung sich sehr wertvoll eingebracht hat. Auf diesem Wege alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Der PGR/St. Stefan

Spenden

Pfarrbriefspenden:

Fam. Lobnig vlg. Pojoutz, Wandelitzen
Fam. Messner, Völkermarkt

Ein herzliches Vergeltsgott!

2. August – Kirchtag



Die Hl. Messe am heurigen Kirchtag in St. Stefan zelebrierte Herr Pfarrer Dr. Granitzer, der sich trotz großer Hitze gerne dazu bereit erklärt hat. Herr Pfarrer Granitzer ist unter anderem auch Feuerwehrkurator und so ist er sogar in Feuerwehruniform in unserer Kirche erschienen. Auch in der Predigt hat er Parallelen zwischen der sonntägigen Lesung und den Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr gezogen, sehr passend zum aktuellen Anlass des Feuerwehrkirchtages. Vielen herzlichen Dank dafür!



Alles Gute liebe Monika



Am 05. Juni feierte **Monika Kuster** ihren **80. Geburtstag**. Kaum zu glauben, so jung geblieben, wie sie ist.

Am Sonntag, den 07. Juni, feierten wir einen Geburtstags- und Dankesgottesdienst in St. Martin, feierlich

umrahmt vom MGV Scholle. Anschließend wurde mit Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und Wegbegleitern beim Tamischwirt gefeiert. Herzlichen Dank nochmals für die Einladung.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch einmal für dein jahrzehntelanges Wirken und Mitarbeiten in unserer Pfarre bedanken, sei es in St. Martin oder in St. Stefan. Wann immer in all den Jahren deine Hilfe und Unterstützung benötigt worden ist, warst und bist du da, stets nach dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht!“

Wir wünschen dir viel Gesundheit und noch viele glückliche Jahre, bleib ein so positiver und fürsorglicher Mensch.

(Der PGR)

Drei Kirchen im Trixnertal

(Herr Dr. Eduard Mahlknecht verfasste die Geschichte der drei Kirchen unserer Pfarre und veröffentlichte diese im Newsletter des Geschichtsvereins für Kärnten. Wir bedanken uns für diese Freigabe.)

Filialkirche St. Martin

Die Kirche ist von weitem sichtbar an den Vorsprung eines Abhanges gesetzt und beeindruckt durch die massive romanische Rundapsis, deren Kegeldach hoch in den Giebel des Langhauses hineinragt. Sie verbindet sich mit dem massiven nach oben sich verjüngenden und mit Mörtel verputztem Dachreiter samt gotischem Spitzgiebelhelm zu einem beeindruckenden Gesamtbild. Wie ein Mantel legt sich die 1989 erneuerte Steinplattldeckung über die Dächer der Kirche und verbindet sich mit dem Mauerwerk des Kirchhofs und dem gebrochenen Weiß der Fassaden zu einem harmonischen Ganzen.

Dieses nunmehr intakte Äußere und Innere der Kirche ist das Ergebnis langjähriger Rettungs- und Sanierungsarbeit. Es lässt nur an seiner Westansicht mit den vielen 1970 und später gesetzten Schleudern (Abb. 2) erkennen, wie sehr der Kirchenbau in seinem Bestand gefährdet war, und zwar in so hohem Maße, dass 1968 der Abbruch der Kirche durch einen Statiker vorgeschlagen worden war. Der engagierte Widerspruch des Landeskonservators hat dies verhindert und zudem das Interesse der Pfarrangehörigen geweckt, sodass erste Rettungsmaßnahmen veranlasst wurden. Weitere entscheidende Sicherungs- und Restaurierungsmaßnahmen erfolgten ab 1989 unter dem engagierten Einsatz der Pfarrangehörigen im Zusammenwirken mit den Entschei-



Abb. 1

dungsträgern der Diözese und des Bundesdenkmalamtes: 1989 die Neueindeckung des Kirchendaches mit Steinplattln, 1990 die Sicherung des Turmes und des Emporengewölbes sowie die Freilegung und Restaurierung des Christophorusfreskos an der südlichen Langhauswand, von 1991 an die sukzessive Restaurierung der gesamten Innenausstattung (Altäre und Kanzel) und schließlich 1998/99 gleichzeitig mit der Innenfärbelung die Freilegung der gotischen Wandmalerei des Jüngsten Gerichtes.

Wenn man durch das Portal der Friedhofsmauer den engeren Bereich der



Abb. 2

Kirche betritt, wird die Geschichte ihrer Entstehung und Gestaltung ablesbar. So verweisen neben der bereits erwähnten romanischen Apsis Reste von romanischen Rundbogenfenstern auf eine Entstehungszeit im 13. Jh. hin, auch wenn die erste schriftliche Erwähnung der Kirche erst für das 14. Jh. dokumentiert ist. Zwischen den Fenstern der südlichen Langhauswand ist im öst-

lichen Teil der Rest einer aus dem 14. Jh. stammenden Darstellung des Hl. Christophorus (Christusträger, Patron der Pilger und Reisenden sowie jener auf dem Weg ins Jenseits) zu entdecken, im westlichen Teil die monumentale Wiedergabe desselben Motivs in spätgotisch farbenprächtiger Wiedergabe (um 1490). In eine noch weiter zurückliegende Zeit wird man nach dem Eintritt in die im Westen an das Langhaus angebaute Vorhalle (17. Jh.) versetzt. Dort sind an der rechten Seitenwand vier Flechtwerksteine als Teile ehemaliger Chorschranken aus dem 8. bis 9. Jh. (Kopien der Originale wurden 1972 aus dem Gewände des romanischen Portals herausgelöst und über Umwege schließlich in das Bezirksheimatmuseum Völkermarkt verbracht) zu sehen, die höchstwahrscheinlich einer Vorgängerkirche (aus der Zeit der zweiten Christianisierung Kärntens) von hier oder aus der näheren Umgebung entstammen. Vorbei an weiteren Steinspolien, einem barocken Kruzifixus und einer Bodenplatte mit eingeritztem Mühlespiel (möglicherweise zur Unterhaltung jener, die während der lateinischen Messe, die sie nicht verstanden, vor der Kirche verblieben sind) gelangt man in das Kircheninnere. (Fotos: E. Mahlknecht)

(Fortsetzung folgt)

Todesfall



Verstorben ist am 16. Juli
im 80. Lebensjahr

Friedrich Messner

Maurer i.R., Völkermarkt

**Spenden/Kranzablösen
zugunsten der Pfarrkirche St.
Stefan anlässlich der Urnenbei-
setzung von +Friedrich Messner**

Hilde Poschner
Maridi u. Paul Lobnig
Fam. Messner
Jugendfreund Hansi Micheutz

Hl. Messen

Fam. Lobnig/Puschl
Anton Klatzer
Fam. Messner

Ewiges Licht

Fam. Lobnig/Puschl
Fam. Messner

Vielen herzlichen Dank im Namen
des Pfarrprovisors Zoltán Papp
und des PGR

**Der Herrgott gebe ihm
die ewige Ruhe!**

Rückblick Erstkommunion



**Am 31.Mai 2026 empfangen Oliver,
Vinzenz, Peter, Florian und Jonas
die erste heilige Kommunion in der
Pfarrkirche Haimburg.**

An dieser Stelle hier ein herzliches
DANKE...

...an Religionslehrerin Kathrin Kuster
für ihre geduldige, engagierte und lie-
bevolle Vorbereitung. Es war wirklich
ein großartiges Fest!

...an Pfarrer Zoltán Papp, für die be-
rührenden Worte und die Zeit in der
Vorbereitung auf die Erstkommunion.

...an Hr. Woschitz Igor für die mu-
sikalische Umrahmung des Gottes-
dienstes.

...an die Kinder der Volksschule
Haimburg fürs Mitsingen.



...an Fr. Karpf Maria für die wunder-
schön dekorierte Kirche.

...und an alle, die dieses Fest zu etwas
ganz wunderbaren gemacht haben!

Bericht: Petra Grilz

(Bilder: Jakob Wedenig)

Termine für St. Stefan

Erntedankfest am Sonntag, 13.09.2026

Hl. Messe 10.00 Uhr

Patrozinium auf der Wandelitzen Sonntag, 27.09.2026

Hl. Messe 10.00 Uhr

Alle weiteren Termine entnehmen sie bitte dem Gottesdienstplan
im Schriftenstand bei unserer Pfarrkirche.



Information

Wir möchten nochmals alle informieren, dass der Pfarrbrief in unserer Pfarrgemeinde alle
3 Monate erscheint, und zwar Anfang März, Juni, September und Dezember jeden Jahres.

Diese Regelung gilt nun schon seit über einem Jahr, ist anscheinend aber nicht allen Pfarrangehörigen bekannt.





Aktuelles
aus
Haimburg

Redaktion: Hermine Seising

Geburtstage



Alles Gute wünschen wir
allen Geburtstagskindern
die im September
geboren sind.

Vorschau:

Am Samstag, 5. September 2026
um 10.00 Uhr

Firmung in Haimburg

Am Sonntag, 20. September 2026
um 10.00 Uhr

**FF-Kirchtag und Patrozinium St.
Lambert, Haimburgerberg**

**Spenden/Kranzablösen zu-
gunsten der Pfarrkirche
Haimburg anlässlich des Be-
gräbnisses von Herrn Anton
Höberl, am 8.8.2026**

11 Hl. Messen,
Ukowitz Amalia,
Oberortner Sofie,
Höberl Sabine und Manfred,
Strauss Richard,
Pensionistenverband OG Diex,
Fam. Höberl vlg. Prohart,
Rabitsch Maria und Anton,
Domej Stefan Rinkolach,
Gemeinschaft der Südkärntner Bauern SJK

Pfarrblattspenden

Spenden bitte an:

Pfarrkonto Haimburg,

(Zweck: „Spende – Brücke“)

IBAN: AT82 3954 6000 0004 8371

Fronleichnam



Dieses Jahr feierten wir in Haimburg Fronleichnam am Sonntag danach mit Herrn Stipendiatskaplan Vinod Mergumala. Er zelebrierte eine beliebige Messe mit anschließender Prozession. An der Prozession nahm der Musikverein Haimburg, die FF Haimburg und Haimburgerberg, sowie Fam. Riepl (Tabea als Ministrantin, Alexandra als Kantorin, Lektorin und Gernot half, wo er gebraucht wurde). Herzlichen Dank an ALLE, die diesen Tag zum Fest machten!



Feldmesse 130 Jahre FF Haimburg und Segnung der Tragkraftspritze



Bei strahlendem Wetter und mit einer feierlichen Hl. Messe mit Herrn Dechant Zoltán Papp, beging die FF Haimburg ihr Fest.

Umrahmt wurde die Hl. Messe vom MGV-Scholle. Der Höhepunkt für die FF war die Segnung der neuen Tragkraftspritze.

Haimburger Kirchtag



Die Hl. Messe, zelebriert von unserem Herrn Dechant Zoltán Papp, gesanglich umrahmt vom **MGV-Scholle**, wurde feierlich gestaltet. Danach begaben sich die Messbesucher zum tra-

ditionellen Dorffest, organisiert von der **Dorfgemeinschaft Haimburg** unter der Leitung von Herrn **Prof. Mag. Alois More**. Bei Musik, Speisen, Getränken und geselligem Beisammen-

sein fand der Haimburger Kirchtag zu späterer Zeit seinen Ausklang. Ein herzliches DANKE den Mitgliedern der **Dorfgemeinschaft** für das perfekt organisierten Fest!

Schulabschlussmesse



Wie gewohnt, gab es für die VS-Kinder zum Abschluss des Schuljahres eine Hl. Messe.

Dieses Jahr spendete Herr Dechant, Zoltán Papp den Segen Gottes, der Schüler, LehrerInnen und Mitfeiernde in den Ferien beschützen soll. Die scheidenden Kinder bedankten sich mit Sprüchen bei den LehrerInnen für die Zeit in der Haimburger Volksschule.

St. Bartholomä Patrozinium



Die letzte Hl. Messe im Pfarrverband Völkermarkt-Trixnertal feierte Herr Stipendiatskaplan **Vinod Merugumala** mit vielen Messbesuchern zum Patrozinium in St. Bartholomäus.

Wir wünschen Herrn Kaplan Vinod alles Gute für seine Zukunft und danken ihm für die Zeit und die vielen feierlichen Begegnungen, die wir mit ihm erleben durften.

Florianimesse St. Lambert



Die nette Filialkirche St. Lambert war zur **Vorabendmesse des Hl. Florian** wie immer voll besetzt. Herr Dechant, Zoltán Papp gestaltete die Hl. Messe wie immer, sehr würdevoll. Der FF-Kommandant, Herr **Stefan Brodnig**

bedankte sich bei Herrn Dechant für sein Wirken und lud die Kirchenbesucher zu den traditionellen „Floriani Schnitten“ und Getränken ins Feuerwehrhaus in St. Lambert, wo es gesellig seinen Ausklang fand.

Hochzeit

Brodnig Gerald und Michaela Hassler



Wir wünschen dem Ehepaar und kleinen Familie ein harmonisches, zufriedenes, glückliches Leben. Gottes Segen soll in frohen, wie auch schweren Stunden immer an Eurer Seite sein und die Liebe zueinander soll niemals enden.

**Allen Pfarrangehörigen einen
gesunden, schönen
Herbst und den Kindern einen guten Start
in die Schule oder ins
neue Schuljahr.**



Dienst am Mitmenschen in Demut und Freude

Dank, Gedanken und Einladung zur Diakonenweihe am 4. Oktober 2026 im Dom zu Klagenfurt

„Als Jesus ihnen die Füße gewaschen, sein Gewand wieder angelegt und Platz genommen hatte, sagte er zu ihnen: Begreift ihr, was ich an euch getan habe? [...] Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen.“

— Johannes 13,12–14

**Liebe Schwestern und Brüder des Pfarrverbandes Völkermarkt-Trixnertal,
liebe Kirchengemeinde St. Franzisci a.S.,
liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter!**

Der kommende Herbst markiert für mich einen zutiefst bedeutsamen Lebens- und Glaubensschritt. Nach intensiven Jahren der Ausbildung, des gemeinsamen Lernens, Betens und Reifens darf ich am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, im Klagenfurter Dom von Diözesanbischof Msgr. Dr. Josef Marketz die Weihe zum Ständigen Diakon empfangen.

Dankbarkeit für Gebet und Begleitung

Blicke ich auf diesen Weg zurück, erfüllt mich vor allem ein tief empfundener Dank. Ein geistlicher Berufungsweg wird niemals isoliert gegangen – er wächst und entfaltet sich mittendrin im Leben der Pfarren, in lebendigen Begegnungen und in der getragenen Gemeinschaft. Für jedes aufmunternde Wort, jede wohlwollende Unterstützung und ganz besonders für das stetige, mittragende Gebet aus unserem Pfarrverband Völkermarkt-Trixnertal sage ich von ganzem Herzen Danke! Ihre und eure Begleitung war und ist ein echtes Fundament für meinen Dienst. Einige von Euch haben mich von Anbeginn intensiv begleitet, sei es in Gesprächen in der Sakristei, am Friedhof, in Begegnungen des Alltags, oder in die Einbindung der Hausbesuche, bzw. bei den gemeinsam gestalteten Krankenkommunionspendungen, bei vielen Andachten und gemeinsam gestalteten Wortgottesdiensten. Hierfür möchte ich mich besonders bedanken, denn diese Begegnungen haben mich Reifen lassen und eröffneten mir neue Blickwinkel für meine neue Aufgabe, die ich gemeinsam mit euch bestreiten darf.

Ein Dankeschön darf ich auch meinem Ausbildungspriester Dechant Kons. Rat Zoltán Papp, sowie unseren Aushilfspriester Propst i.R. Msgr. Kons. Rat Dr. Anton Granitzer aussprechen, die mich mit unglaublicher Offenheit durch die praktische Ausbildung begleiteten und mir nicht nur das Rüstzeug für den Dienst am Altar vermittelten, sondern mich auch gelehrt haben, den Glauben im Alltag der Menschen tief zu verwurzeln und die Frohe Botschaft mit Leben zu füllen.

Zu guter Letzt möchte ich dem Fundament dieses Weges danken. Meiner Frau Barbara und unseren Kindern Carina und Tobias. Danke für die Zeit, die ihr geopfert habt, damit ich diesen Weg gehen konnte. Danke für eure Bereitschaft den Weg mit mir gemeinsam zu gehen, nicht nur während der Ausbildung, sondern auch darüber hinaus. Danke, dass ihr aus eigenem Willen ein Teil am Dienst des Nächsten seid.

In Demut und Freude zur Diakonie gerufen

Das Diakonat verstehe ich nicht als Titel oder Auszeichnung, sondern als Ruf in das Dienen. Das Leitwort unseres Weihejahrganges - die Fußwaschung - drückt das Wesen dieser Aufgabe unmissverständlich aus: Christus kehrt Herrschaftsdenken um und schenkt uns das Beispiel liebender, zugetaner Hilfsbereitschaft. Mit einer Haltung der Demut vor Gottes Führung, aber auch mit großer Freude und Hoffnung im Herzen blicke ich auf die kommenden Aufgaben. Ich wünsche mir, den Menschen in unserem Pfarrverband nahe zu sein, Freud und Leid ehrlich zu teilen und die Frohe Botschaft im Alltag greifbar zu machen.

Ein solcher Festtag ist ein Fest der gesamten Diözese und Pfarrergemeinschaft. Daher möchte ich Sie und euch herzlich dazu einladen, diesen Gottesdienst mit mir und meinen Weihekandidaten im Klagenfurter Dom zu feiern, bzw. uns ins Gebet einzuschließen.

In vorfreudiger und herzlicher Verbundenheit,

Klaus Smeritschnig

Filialkirche St. Franzisci a.S. / Pfarre St. Margarethen o.T.
Pfarrverband Völkermarkt-Trixnertal

EINLADUNG

zur Diakonenweihe

durch Diözesanbischof
Msgr. Dr. Josef MARKETZ

04. Oktober 2026
15:00 Uhr

Dom zu Klagenfurt



„Als Jesus ihnen die Füße gewaschen, sein Gewand wieder angelegt und Platz genommen hatte, sagte er zu ihnen: Begehrft ihr, was ich an euch getan habe? [...] Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen.“
(Joh 13,12-14)

Hiermit dürfen wir euch in großer Dankbarkeit und in der Freude des Glaubens zur Feier unserer Diakonenweihe einladen. In der Weihe zum Diakon antworten wir auf den Ruf Gottes, der uns auf unserem gemeinsamen Weg im Glauben begleitet und geführt hat. Dieser besondere Schritt ist für uns Ausdruck der Gnade Gottes und des Vertrauens, das er uns schenkt. Ohne die Begleitung, Unterstützung und das Gebet vieler Menschen wäre dieser Weg nicht möglich gewesen. Daher ist es uns ein tiefes Anliegen, diesen feierlichen Anlass gemeinsam mit unseren Familien, Angehörigen, Begleitern sowie allen Unterstützern und Unterstützerinnen zu feiern und Gott für alles Erfahrene zu danken.

Weihekandidaten zum Ständigen Diakonat	
Robert ALBERER Pfarre Obermillstatt	Gernold LAGGER Pfarre St. Georg Feistritz/Deau
Klaus SMERITSCHNIG Filialkirche St. Franzisci a.S. Pfarre St. Margarethen o.T.	Josef Christian WALKER Pfarre Gersdorf im Gailtal

Weihekandidat zum Diakonat im Priesterseminar der Diözese Gurk



Lukas KROBATH
Pfarre St. Theresia Klagenfurt



Flattnitz - Fürstenhütte

Es war heuer eine sehr sommerliche Woche. Während im Tal Fleissig geschwitzt wurde, genossen wir strahlend schönes Wetter mit angenehmen hochsommerlichen Temperaturen.



im Sommer 2026

Der Bach und der Brunnentrog erfreuten sich grossen Zuspruchs. Einzig bei Pilzen und Schwammerln war ein Mangel im Vergleich zu den letzten Jahren zu verschmerzen.

Wir jedenfalls genossen eine wunderbare Woche!





Aktuelles aus dem
Pfarrverband

Redaktion: Franz Pipp

Bibel Runden



Liebe Gemeinschaft der Bibelrunde
Eigentlich wollten wir uns im Sommer auch immer wieder treffen, denn Gott macht auch keine Sommerpause, doch war es aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Doch wir starten wieder frisch durch und wollen uns mit dem Wort Gottes beschäftigen. Wir würden uns auch über Zuwachs sehr freuen!

Wir treffen uns um 16.00 Uhr

01. September	in St. Margarethen
15. September	in St. Margarethen
29. September	in St. Margarethen
13. Oktober	in St. Margarethen

**Die Zeit, die man zur
Ehre Gottes und zum
Wohle des Nächsten
opfert, ist niemals ver-
geudet.**

*(Heiliger Francesco Forgione
(Pater Pio), 1877-1968)*

- Wieviel Zeit habe ich heute zur Ehre Gottes eingesetzt?
- Wieviel Zeit habe ich heute zum Wohl des Nächsten verschwendet, - durch eine konkrete Hilfe, ein Gespräch, ein Fürbittgespräch?

Anmeldung zur Firmvorbereitung

Für das Schuljahr 2026/2027

Anmeldeformulare werden in den Schulen von den ReligionslehrerInnen weitergegeben und sind ab 21. September 2026 zu den Bürozeiten im Pfarrhof Völkermarkt erhältlich (Kirchgasse 8)

**oder ab diesem Zeitpunkt
als Download auf unserer Website**

kath-kirche-karnten.at/pfarren/plana/c3273



Reportage Fotograf für
Hochzeit
Taufe
Familienfeier
FotoBox Vermietung



Lass mich deine Gefühle und Emotionen
in Fotos verwandeln, damit du greifbare
und bleibende Erinnerungen erhältst!

JW Fotos Jakob Wedenig
Jakob Wedenig Krenobitsch 18 9100 Völkermarkt
jakobwedenig.at | fotograf@jakobwedenig.at | 0677 611 87 2 87

Lebendiger Rosenkranz

Gebetsmeinungen September 2026



Gebetsmeinungen von
Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

*Der in Ewigkeit lebt, hat alles insgesamt ge-
schaffen. (Sir 18,1)*

Für unser gemeinsames Haus, die
Erde: um tatkräftiges Engagement für
die Bewahrung der Schöpfung und die
gerechte Verteilung der irdischen Güter.



Gebetsmeinungen des Papstes

Für die Sorge um Wasser

Wir beten um eine gerechte und nach-
haltige Verwaltung des Wassers, einer-
überlebenswichtigen Ressource, so
dass alle in gleicher Weise Zugang
dazu haben.